



Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:

Gemeindevertretung

öffentlich

Vorlagen-Nr. BV/098/2016

Einreicher: Der Bürgermeister

ausgearbeitet: Fachgruppe Innere Verwaltung/Bildung und
Soziales

Datum: 06.06.16

Beratungsgegenstand:

Schließzeiten in den kommunalen Kindertagesstätten

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Kultur- und Sozialausschuss	13.06.2016	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	28.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung	12.07.2016	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung einheitlicher Schließzeiten für alle Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Wusterhausen/Dosse von jeweils zwei Wochen in den Sommerferien ab dem Jahr 2017.

Im Jahr 2017 sind die Einrichtungen in folgender Reihenfolge zu schließen: 1) Kita „Parkspatzen“ Nackel, 2) Kita „Regenbogen“ Wusterhausen, 3) Kita „Krümelkiste“ Lögow. In den Folgejahren wechseln die Einrichtungen die Reihenfolge nacheinander.

Zur Neueinführung der Schließzeit in der „Kita Regenbogen“ Wusterhausen wird eine „Notbetreuung“ insbesondere wegen der Erwerbstätigkeit der Eltern gewährleistet. Der Bedarf ist regelmäßig bis zum 31.01. des Kalenderjahres geltend zu machen und dem Träger nachzuweisen.

Bei Neuaufnahme von Kindern ist die Möglichkeit von Sommerschließzeiten in den neuen Betreuungsverträgen ausdrücklich zu vereinbaren.

Änderungsvorschlag:

Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf ¹⁾
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

§§ 7, 9 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – Kindertagesstättengesetz (KitaG)

Sachverhalt, Begründung:

Gemäß § 9 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – Kindertagesstättengesetz (KitaG) sollen die Kindertagesstätten bedarfsgerechte Öffnungszeiten anbieten, die am Kindeswohl orientiert sind. Der Lebensrhythmus der Kinder, die Arbeitszeiten von Eltern, die Bedürfnisse der Eltern der aufzunehmenden Kinder sowie die Schul- und Ferienzeiten sind zu berücksichtigen.

Zu den täglichen Öffnungszeiten zählen i. S. d. KitaG allgemein auch die (mehrtägigen) Schließzeiten, die grundsätzlich in den Ferienzeiten liegen, weil in diesen Zeiten aufgrund allgemeiner Urlaubszeit der Betreuungsbedarf insgesamt am geringsten sein dürfte.

In den kommunalen Kindertagesstätten wurde die Praxis der Schließzeiten in den Sommerferien von Einrichtung zu Einrichtung bislang unterschiedlich gehandhabt. So hatten regelmäßig die Kita „Parkspatzen“ in Nackel drei Wochen und die Kita „Krümelkiste“ in Lögow zwei Wochen im Wechsel innerhalb der Sommerferien geschlossen. Die Kita „Regenbogen“ in Wusterhausen/Dosse war bislang nur an den einzelnen Brückentagen bzw. i. V. mit den Feiertagen zum Jahreswechsel geschlossen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, ab dem Jahr 2017 eine einheitliche Schließzeit von zwei Wochen in den Sommerferien für alle kommunalen Kindertagesstätten zeitlich versetzt im jährlichen Wechsel nacheinander festzulegen. Somit variiert die Lage der individuellen Schließzeit im Wechsel zwischen den Einrichtungen und es ergibt sich eine verbindliche Planungsgröße anhand der konkreten Sommerferienzeit.

Die Festlegung von Schließzeiten in der Kita erfolgt aus folgenden Gründen:

- Gleichbehandlung der Betreuung in allen kommunalen Kindertagesstätten
- Konzentrierte Abgeltung des Urlaubsanspruchs des Personals in Zeiten mit geringerem Betreuungsbedarf
- überdurchschnittlicher Krankenstand beim Erzieherpersonal
- Schaffung von Kapazitäten für notwendige Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten jeglicher Art an Räumlichkeiten und Grundstücken
- Dem Kindeswohl entsprechend werden auch Kinder, die ansonsten im Jahr ununterbrochen die Kita besuchen, zumindest in dieser Ferienzeit bei den Eltern/im Familienverband sein.

Bei der Kita „Regenbogen“ gab es bislang keine verbindliche Sommerschließzeit. Aus diesem Grunde soll ausdrücklich im Rahmen der Neueinführung eine „Notbetreuung“ insbesondere wegen der Erwerbstätigkeit der Eltern gewährleistet werden. Der Bedarf ist regelmäßig bis zum 31.01. des Kalender-/Urlaubsjahres geltend zu machen und dem Träger, z. B. in Form einer Bescheinigung des Arbeitgebers, nachzuweisen.

Im Übrigen werden aufgrund der zeitversetzten Schließzeiten zwischen den kommunalen Kindertagesstätten im Einzelfall Betreuungsmöglichkeiten außerhalb der geschlossenen Einrichtung angeboten; auch mit der Möglichkeit eine Bezugserzieherin der jeweiligen Einrichtung einzusetzen.

Zur Klarstellung der allgemeinen Betreuungsbedingungen sollte bei Neuaufnahme von Kindern die Sommerschließzeit verbindlich in den neuen Betreuungsverträgen vereinbart werden.

Gemäß § 7 Abs. 2 KitaG beraten die Kitaausschüsse den Träger hinsichtlich bedarfsgerechter Öffnungszeiten. Die Finanzhoheit des Trägers, seine personalrechtliche Zuständigkeit und seine Selbstständigkeit in Zielsetzung und Durchführung der Aufgaben bleiben hiervon unberührt.

Der Kitaausschuss der Kita „Regenbogen“ hat sich sehr ausführlich mit dem Thema beschäftigt. Seitens der Elternvertreter wird die Einführung der Schließzeit kritisch gesehen und abgelehnt. Die Erziehervertreter geben keine einheitlich Empfehlung ab.

Nachdem im Jahr 2015 das Thema bereits sehr intensiv diskutiert wurde, ist für die Gemeinde wie auch für viele andere Träger aus o. g. Gründen eine grundsätzliche Sommerschließzeit nach wie vor ein probates und verhältnismäßiges Mittel, um einen bedarfsgerechten Personal- und Sachmitteleinsatz zu gewährleisten.

Die Festlegung von sonstigen Schließzeiten an einzelnen Brückenträgen und in Verbindung mit Feiertagen bzw. zum Jahreswechsel bleiben unberührt und liegen im Ermessen des Trägers. Die konkrete Festlegung erfolgt bis zum 30.09. des Vorjahres.

Finanzielle Auswirkungen:

nein ja, siehe weitere Ausführungen

Anlagen:

keine